

ilf Journal 01/12

News

Frischer Wind im ilf

Im Institut für Landschaft und Freiraum weht ein frischer Wind. Dank neuen Köpfen steht das Jahr 2012 im Zeichen von innovativen Ideen und Projekten.

Am 1. September 2011 übernahm Dominik Siegrist die Leitung des ilf. Neu ist Joachim Kleiner Leiter des Studiengangs Landschaftsarchitektur. Margit Mönnecke, die bisherige Leiterin des ilf und des Studiengangs Landschaftsarchitektur, wechselte als Prorektorin in die Schulleitung der HSR.



Köpfe

Neue Mitarbeiter

Hansjörg Gadiant, Thomas Oesch und Hans-Michael Schmitt stossen ab Februar 2012 als neue Partner zum ilf. Gleichzeitig wurden sie als Professoren für Freiraumentwurf, Landschaftsgestaltung und Landschaftsplanung im Studiengang Landschaftsarchitektur gewählt. Die drei neuen Partner verfügen über eine langjährige Praxis in Planungs- und Ökobilbüros. Als Assistent neu im ilf tätig ist auch Stefan Böhi, der im Sommer 2011 sein Landschaftsarchitekturstudium an der HSR abgeschlossen hat. Von einem längeren Auslandsaufenthalt kehrt Lea Ketterer Bonnelame als wissenschaftliche Mitarbeiterin zurück.



Dominik Siegrist



Joachim Kleiner



Hansjörg Gadiant



Thomas Oesch



Hans-Michael Schmitt



Stefan Böhi



Lea Ketterer Bonnelame

Projekte

LEK-Forum

Gegenwärtig überarbeiten Mitarbeitende des ifl das «LEK-Forum» (www.lek-forum.ch). Suchen Sie Informationen zum Thema Landschaftsentwicklungskonzepte (LEK), dann sind Sie auf dieser Homepage richtig. Dort finden Sie Aktuelles, umsetzungsorientierte Grundlagen, praktische Erfahrungen, Beispiele und Arbeitshilfen für die Erarbeitung von LEK.

Das Ziel des LEK-Forums ist es, die Qualität von Landschaftsentwicklungskonzepten zu fördern, die Bevölkerung für das Erarbeiten von LEK zu motivieren und die Akteure untereinander zu vernetzen.

Neue Projekte

- Besuchermanagement UNESCO Weltkulturerbe Tektonikarena Sardona – Bestandsaufnahme und Lösungsvorschläge.
- Natourcert - Alpenweite Qualitätsstandards des naturnahen Tourismus unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse von Biodiversität, Lebensräumen und Landschaftsqualität.
- Erholungslandschaften Zürichsee.

Publikationen

Schatten konstruieren.

Die erste Publikation über Details von Schatten werfenden Konstruktionen – zum Nachschlagen.

Bäume sind die optimalen Schattenspenden: Im Winter ermöglichen sie den Lichteinfall, im Sommer schützen sie davor. Aber nicht überall lassen sich Bäume pflanzen, auch Pergolen, Pavillons, Zelte, Sonnensegel oder Seile übernehmen die Funktion der Schattenspende im Freiraum. Während bei kleinen Bauten und Sonnensegeln die Funktion im Vordergrund steht, verbinden berankbare Pergolen oder Laubengänge die Themen Tragwerk und Pflanze.

Nach theoretischen und historischen Aspekten Schatten werfender Konstruktionen und Konstruktionsdetails findet man im Pflanzenkatalog, systematisch geordnet, die wichtigsten für die Schattenspende an Konstruktionen nutzbaren Pflanzen aus gemäßigten, subtropischen und tropischen Klimazonen. 30 Projekte aus fünf Kontinenten: qualitätsvolle, repräsentative, internationale Beispiele teils von Studenten, besonders von namhaften Architekten und Landschaftsarchitekten. Der Schwerpunkt der Projektbeschreibung liegt auf den konstruktiven Details vom Fun-

dament über die Verbindungen bis zum Schattenwurf. Alle Detailzeichnungen sind maßstabsgetreu: ein Fundus und eine einzigartige Inspirationsquelle für jeden Planer.

Peter Petschek, Sigfried Gaß
Schatten konstruieren.

Pergolen, Pavillons, Zelte, Seile und Pflanzen
Basel: Birkhäuser 2011
ISBN 978-3-0346-0714-8 ENG
ISBN 978-3-0346-0713-1 DE
CHF 96.–

weitere Natur- und Landschaftswerte in den bestehenden und geplanten Nationalparks, UNESCO-Gebieten, Biosphärenreservaten, Naturerlebnisparks und Naturparks?

Institut für Landschaft und Freiraum HSR.
Landschaftsqualität in Parks.

Beispiele aus der Praxis.

Schriftenreihe des Institut für Landschaft und Freiraum Nr. 6. Rapperswil: ifl 2011.

ISBN 978-3-033-03197-5

CHF 25.–

Bestellung: ilf@hsr.ch

Landschaftsqualität in Parks

Diese Beispielsammlung basiert auf einer Recherche in den Naturparks der Schweiz und der angrenzenden Länder. Ziel war es, gelungene Kooperationen zwischen Landschaftsschutz und Landwirtschaft zu identifizieren. Die vorgestellten Beispiele sollen dazu ermutigen, neue Partnerschaften und Kooperationsformen zu suchen und umzusetzen. Damit in Zukunft weitere Win-Win-Projekte zugunsten von Natur, Landschaft und Landwirtschaft entstehen können. Denn was wäre die Schweiz ohne die vorgestellten und viele

Weitere Publikationen

Holger Walbaum, Susanne Kytzia, Samuel Kellenberger

Nachhaltig bauen.

Lebenszyklus, Systeme, Szenarien, Verantwortung.

Zürich: vdf-Verlag 2011

ISBN 978-3-7281-3415-8

CHF 68.–

Termine

Der Rapperswiler Tag 2012 findet am 9. März 2012 an der Hochschule für Technik Rapperswil statt. Unter dem Titel «Hier lang! Neue Wege zur Landschaft» referieren neben anderen Christian Dobrick von West8, Karl O. Ellefsen von der AHO, Matthias StremLOW vom BAFU und Thomas Widmer von der Wanderkolumne im Tagesanzeiger.

Auf www.rapperswilertag.ch finden Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.

ifl Institut für Landschaft und Freiraum

Oberseestrasse 10
8640 Rapperswil

Telefon +41 (0)55 222 47 22

Fax +41 (0)55 222 44 00

ilf@hsr.ch

www.ilf.hsr.ch